

## Anmeldeabschnitt

An das DGB Bildungswerk e.V. – JUGENDBILDUNG,  
Am Homberg 44, 45529 Hattingen

## Antirassistische Jugendbildung – wie weiter auf dem Weg in eine diskriminierungsfreie Gesellschaft?

Beginn: Donnerstag, 3. April 2008 um 14 Uhr.  
Ende: Samstag, 5. April 2008 um 13 Uhr

Gewerkschaft	Beruf
--------------	-------

einfach per Fax an: 0 23 24 / 59 55 10 oder online unter:

[www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)

### Kooperation:

Die Tagung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Instituts für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings, des DGB Bildungswerks und des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit e. V. (IDA)

### Verantwortlich:

Ina Benigna Hellert (Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings)  
Birgit Jagusch (IDA e.V.),  
René Koroliuk (DGB Bildungswerk)

Veranstaltungsort und Kontaktadresse für Anmeldungen und weitere Informationen:  
DGB Jugendbildungszentrum Hattingen  
Am Homberg 44  
45529 Hattingen  
[www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)

Beginn: Donnerstag, 3. April 2008 um 14 Uhr  
Ende: Samstag, 5. April 2008 um 13 Uhr  
Beitrag: 100 Euro, 20 Euro für Ermäßigungsberechtigte (incl. Unterkunft/Verpflegung)

Anmeldung und Informationen:  
[www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de) oder  
[jugendbildung@dgb-bildungswerk.de](mailto:jugendbildung@dgb-bildungswerk.de)  
Fax: 02324 / 595-510

DGB Bildungswerk e.V.  
Jugendbildung  
Am Homberg 44  
45529 Hattingen  
Tel.: 0 23 24 / 59 55 05  
Email: [jugendbildung@dgb-bildungswerk.de](mailto:jugendbildung@dgb-bildungswerk.de)

## Antirassistische Jugendbildung – wie weiter auf dem Weg in eine diskriminierungsfreie Gesellschaft?



### Pädagogische Ansätze auf dem »Prüfstand«

Die Tagung findet statt vom  
**03. – 05. April 2008**  
in Hattingen



# Antirassistische Jugendbildung – wie weiter auf dem Weg in eine diskriminierungsfreie Gesellschaft?



Träger der außerschulischen Jugendbildungsarbeit engagieren sich seit Jahren gegen Rassismus. In Trainings, Seminaren, Vortragsreihen und Weiterbildungen versuchen sie, für unterschiedliche Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren. So sind in den vergangenen Jahren eine Reihe von Konzepten und Ansätzen entstanden, die in verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit zum Einsatz kommen und darauf abzielen, Rassismus ab- und eine gerechte Gesellschaft aufzubauen.

Die breite Palette an unterschiedlichen Ansätzen lässt das Feld der Antirassismuserbeit zu einem unüberschaubaren Terrain werden - neben rein semantischen Unterschieden finden sich teils erhebliche konzeptionelle und methodische Unterschiede, die es fast unmöglich machen, von »der« Antirassismuserbeit zu sprechen. Gleichzeitig ist es traurige Tatsache, dass trotz der antirassistischen Jugendbildungsmaßnahmen das entsprechende Einstellungs- und Verhaltenspotential in der Gesellschaft nicht zurück geht.

## Inhalte

Die Tagung stellt verschiedene Herangehensweisen und Konzepte vor und stellt sie auf den Prüfstand. Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragen:

- Was kennzeichnet eine antirassistische Jugendbildungsarbeit?
- Welche Möglichkeiten hat sie, Beiträge zu einer diskriminierungsfreien Gesellschaft zu leisten?
- Was müssen Ansätze der antirassistischen Jugendbildung leisten, um nachhaltig wirksam zu sein?
- Wie gut gelingt die Verbindung zwischen der (Theorie-) Diskussion und dem (praktischen) Handeln im Alltag der Jugendbildungsarbeit?
- Wo liegen die Grenzen der einzelnen Konzepte?

## Zielgruppe

Ehrenamtliche und Hauptberufliche, die in den verschiedenen Bereichen der antirassistischen Jugend(bildungs)arbeit pädagogisch tätig sind.

## Ziele

Die Leitfrage, die sich übergeordnet und wie ein »roter Faden« durch die Tagung zieht, lautet: Wie muss antirassistische Pädagogik angelegt sein, um einen entscheidenden Beitrag zur Gestaltung und Veränderung hin zu einer diskriminierungs- und rassismussfreien Gesellschaft zu leisten?

Ziel der Tagung ist es, hierauf Antworten zu finden, verschiedene Ansätze kennen zu lernen und die Potentiale und Erfahrungen der Teilnehmenden aktiv in den Prozess einzubeziehen.

## Tagungsprogramm

### 03. April 2008

- |               |  |
|---------------|--|
| 14:30 – 15:00 | Steh-Begrüßungskaffee  |
| 15:00 – 15:30 | Eröffnung der Tagung<br>(Dr. Stephan Bundschuh, IDA e. V.; Ina Benigna Hellert, Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings; René Koroliuk, DGB-Bildungswerk)  |
| 15:30 – 16:30 | Antirassistische Pädagogik, Antidiskriminierungsarbeit, Interkulturelle- und Diversity-Pädagogik – der Dschungel der pädagogischen Ansätze<br>Karin Reindlmeier/Gabi Elverich  |
| 16:30 – 17:00 | Pause  |
| 17:00 – 17:30 | Wer ist hier?<br>Aus welchen Perspektiven sprechen wir?<br>Was bringen wir zu der Tagung mit?  |
| 17:30 – 18:00 | Pädagogische Ansätze konkret, Teil 1<br>Interkulturelle und Diversity-Pädagogik (Marina Khanide)<br>Menschenrechts-Pädagogik (Anne Thiemann)<br>Anti-Bias (Oliver Trisch)<br>Baustein für nicht-rassistische Bildungsarbeit (Barbara Schäuble)<br>Empowermenttrainings (Halil Can) |
| 18:00 Uhr     | Abendessen   |
| 19:30 – 21:00 | Pädagogische Ansätze konkret, Teil 2   |

### 04. April 2008

- |               |   |
|---------------|---|
| 09:00 – 10:30 | Was hindert eigentlich an der Umsetzung unserer Utopien?<br>Prof. Dr. Maria do Mar Castro Varela  |
| 10:30 – 10:45 | Pause   |
| 10:45 – 12:30 | Ansätze antidiskriminierender Jugendbildung selbstkritisch betrachtet – Podiumsdiskussion mit den VertreterInnen der verschiedenen pädagogischen Ansätze                        |
| 12:30 – 14:00 | Mittagspause  |
| 14:00 – 18:00 | Open Space<br>Welche Fragen stellen sich mir jetzt, um mit meiner Pädagogik/ meiner Alltagsarbeit eine antidiskriminierende Arbeit zu gewährleisten?<br>Moderation: Nuran Yigit |
| 19:30 – 21:00 | »Get together in der Kneipe« und fakultatives Filmangebot   |

### 05. April 2008

- |               |   |
|---------------|---|
| 09:00 – 09:45 | Ergebnisse des OPEN SPACE – Markt der Ressourcen  |
| 09:45 – 11:15 | »Der blinde – weiße Fleck in der antirassistischen Pädagogik«<br>Dr. Astrid Messerschmidt |
| 11:15 – 11:40 | Pause   |
| 11:40 – 12:15 | Tagungsbeobachtungen<br>Güler Arapi und Dr. Roland Feldmann                               |
| 12.30 Uhr     | Mittagessen, anschließend Abreise   |